

Was weiß mein Handy über mich?



Lernziele:

Apps als „Datensammler“ verstehen
Sich mit dem tatsächlichen Nutzen verschiedener Apps auseinandersetzen
Einstellungen für Apps gezielt auswählen



Medienkompetenzen:

- 1.3 Daten, Informationen und digitale Inhalte speichern und verwalten
- 4.1 Geräte schützen
- 4.2 Personenbezogene Daten und Privatsphäre schützen



Beschreibung:

In dieser Unterrichtseinheit sollen die SchülerInnen befähigt werden, die Einstellungen ihrer Smartphones bewusster zu wählen, gezielter zu nutzen und zu hinterfragen. In einer Einstiegsphase kann man in Form eines *Brainstormings* die SchülerInnen befragen, welche Daten ihre Handys wissentlich über sie sammeln.

In einer zweiten Phase können die SchülerInnen in den Einstellungen ihrer Smartphones nachsehen, welche Apps tatsächlich welche Berechtigungen haben. Vor allem potentiell kritischere Berechtigungen, wie den Zugriff auf Standort, Mikrofon, Kontakte und Kamera oder gar der Zugriff auf den kompletten Systemspeicher, sollten hier analysiert und diskutiert werden.



Tipps & Tricks:

Die Einstellungen sind bei den meisten Smartphones unter „Einstellungen“, „Berechtigungen“ oder „Freigaben für Apps“ einsehbar.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband hat ein Video produziert, welche auf die Gefahren von Datensammel-Apps hinweist, es ist [hier](#) auf YouTube abrufbar.

Klassenstufe:

5e, 4e, 3e, 2e, 1e

Fachbereich:

Gesellschaftslehre,
Naturwissenschaften/Sciences, Philosophie,
Politik, Sprachen, Wirtschaft



Weiterführende Links:

[Your Smartphone is Watching You: Gefährliche Sicherheitslücken in Tracker-Apps](#)

